

Reisebericht von der Drachenboot-WM in Penang 2008

Im August 2008 fand die 6. Weltmeisterschaft der Drachenboot- Club Crews in Penang statt. Für die Dresdner Mannschaft der Elb Meadow Masters und für die Schweriner Uhus (insgesamt 62 Personen) organisierten wir die Wettkampfteilnahme und für einen großen Teil der Sportler auch gleich noch einen Jahresurlaub in Asien drumherum.

Bangkok, 26.07.08

Bis auf einige Paddler, die nicht genug Urlaub bekommen, dauerte die Reise 14-20 Tage. Das beste Gruppenangebot lieferte Thai Airways ab, so bot sich die Metropole **Bangkok** als ersten Zwischenstop an.



one night in Bangkok

Tammy vom Indochina Service erwartete uns schon am Flughafen und kurze Zeit später erreichten wir unser schickes Luxushotel im Herzen der Stadt. Den Nachmittag & Abend verbrachte jeder nach eigenen Vorstellungen. Einige machten eine Bootsfahrt auf dem Chao Praya, andere erkundeten die Innenstadt und den nahegelegenen Patpong- Nachtmarkt. Folgerichtig konnte man bei einigen Paddlern bei der gemeinsamen Stadtrundfahrt am Folgetag garantiert echte Uhren von Rolex und Omega bewundern.

Penang, 27.07- 04.08.08

Am Sonntagabend nahmen uns die Paddler aus Schwerin wieder am Flughafen in Empfang und alle 62 Teammitglieder landeten gegen 22 Uhr gemeinsam in Penang.

ang. Auch hier erwarteten uns bereits Reiseleiter und 2 Busse und brachten uns nach Chinatown in unser Innenstadthotel in Penang: das Cititel Penang****.

Für den Montag war ein Halbtagesausflug mit Mittagessen über die Insel Penang arrangiert, der uns über Batikwerkstätten, einheimische Dörfer, die Regattastrecke und Obstplantagen einmal rund um die Insel führte. Am Abend trafen sich alle im besten Hotel der Stadt, dem traditionsreichen Eastern & Oriental, zum gemeinsamen Abendbuffet.

Ab Dienstag waren alle Gedanken und alle Aktivitäten auf die kommenden Wettkämpfe ausgerichtet. Beide deutsche Seniorenteams hatten ihre Trainings so aufeinander abgestimmt, das nicht nur die jeweiligen mixed- Boote sondern auch das gemeinsame open und das Damenboot sinnvoll trainieren konnten.



open- Boot

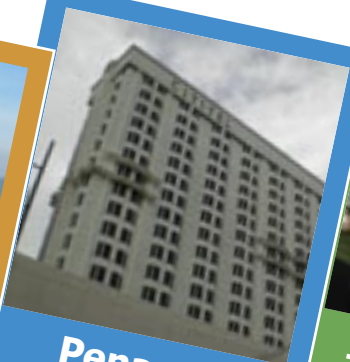
Die Vorbereitungen und der Einsatz zahlten sich aus. Über 2000m mixed konnten die Dresdner einen dritten Platz erringen, die Schweriner erreichten sogar eine Silbermedaille über die 250m. Auch die gemeinsam gebildeten Boote der Frauen und Männer schafften es mehrfach aufs Treppchen: mit zahlreichem Edelmetall meldeten sich die deutschen Senioren so in der Weltspitze zurück. Die Wettkämpfe waren Klasse organisiert, die Atmosphäre vor Ort war einfach toll.. 200 Mannschaften aus 21 Ländern waren angetreten.



Damen- Boot



Blick vom Penang Hill



Penang- Cititel



Iran & USA: Verbrüderung!

Reisebericht von der Drachenboot-WM in Penang 2008

Malaysia, 04.08- 09.08.08

Am Montag nach der sehr schönen Abschlußfeier in Penang teilten sich die Gruppen. Ein Teil reiste zum Badeurlaub nach Koh Samui ab, fast 40 Personen brachen zu einer kleinen Malaysia- Erkundung auf. Über die Cameron Highlands ging die Fahrt in den Taman Negara Nationalpark im Landesinnern. Dort machten wir verschiedene Ausflüge und Erkundungen in den Dschungel, die allen viel Spass machten.



Canopy Walkway

Zwei Tage verbrachten die Gruppen dann in der Hauptstadt Kuala Lumpur, dort standen Stadtbekichtigung, shoppen und Erholung auf dem Programm.

Gemeinsam flogen alle von Kuala Lumpur nach Bangkok. Von dort aus ging es für einige nach einem herzlichen Abschied wieder nach Deutschland, der andere Teil machte sich auf zum kulturellen Höhepunkt der Reise:

Kambodscha, 09.08- 15.08.08 .

Bei unserer Erkundung des Areal von Angkor mit den größten bekannten Sakralbauten unserer Welt konnten wir uns auf Herrn Savy verlassen. Er hatte in den 90er Jahren in Rostock studiert und vermittelte viele interessante historische und architektonische Details der eindrucksvollen Tempelanlagen.



jede Menge Angkor

Fast noch beeindruckender war jedoch unsere Fahrt auf der Nationalstrasse um den Tonle Sap See herum durch die kambodschanische Provinz. Hier kamen wir uns wie Entdecker vor, da wir die einzigen Touristen waren. In der Provinzhauptstadt Kampong Thom übernachteten wir im „besten“ Guesthouse der Stadt und machten einen Ausflug zu den Tempeln Sambor Prei Kuk aus der Vor-Angkor-Periode. Diese noch wenig frequentierten Tempel werden gerade erst freigelegt und restauriert.

Auf der unbefestigten, schlammigen Strasse dorthin musste unser Busfahrer zeigen, was er kann. Aber die Menschen und die Landschaft in der „Reisschüssel Kambodschas“ und die kleinen Dörfer am Strassenrand hinterliessen bei allen bleibende Erinnerungen.

Abschluß unserer Reise war in der Hauptstadt Phnom Penh, wo uns nochmal ein anstrengendes Besichtigungsprogramm erwartete. Nach den schönsten Märkten der Stadt, ihren beeindruckendsten Tempeln und Palästen und natürlich dem Einkauf von genügend Souvenirs ging es dann wieder via Bangkok nach Hause. Diese erfolg- und erlebnisreiche Zeit wird allen Teilnehmern in Erinnerung bleiben!
der Frank



Twin Towers bei Nacht



knips mich!



lecker Ess- Tarantel



Individuell & Fair

Wir freuen uns auf Ihre Reiseanfrage!

Reisebüro

Franks travel instinkt

Rudolf-Leonhard-Straße 2

01097 Dresden/Germany

Telefon ++49 351 5633400

Fax ++49 351 5633401

info@travelinstinkt.de

www.travelinstinkt.de

Steuernummer 202/246/09818

Reiseservice

für Individualisten!